Anlage 1 zu KT-Drucksache Nr. VII-0573

Landratsamt Reutlingen
- Amt für Abfallwirtschaft und Verkehr -
31.10.2008

Komposthof Pfullingen
- Kalkulation der Abgabe[1)] nach § 28 Abs. 2 Abfallwirtschaftssatzung

	2009	2010	gesamt
Benutzungsgebühren - Anlieferungen Grüngut	11.400 €	11.400 €	22.800 €
Entgelt für Anlieferungen des Betreibers[2)]	27.600 €	25.100 €	52.700 €
GESAMTEINNAHMEN			75.500 €
Unterhaltung und lfd. Instandsetzung[3)]	20.000 €	20.000 €	40.000 €
Erbbau-/Pachtzins[4)]	21.700 €	21.700 €	43.400 €
Steuern und Versicherungen[5)]	4.500 €	4.500 €	9.000 €
Geschäftsausgaben	2.000 €	2.000 €	4.000 €
Wiegekosten	11.600 €	11.800 €	23.400 €
Betreibervergütung[6)]	232.700 €	233.900 €	466.600 €
Interne Leistungsverrechnung und Mitwirkungsleistungen	13.800 €	14.300 €	28.100 €
Kalk. Kosten (Abschreibung, Verzinsung, Aufforstung)[7)]	200.500 €	200.500 €	401.000 €
Rekultivierungsrücklage	21.900 €	20.300 €	42.200 €
GESAMTAUSGABEN			1.057.700 €
Zwischensumme			982.200 €
Ausgleich Kostenüberdeckung[8)]	9.810 €	9.811 €	19.621 €
ABGABENBEDARF			962.579 €
Bioabfallmenge[9)]	5.400 to	5.500 to	10.900 to
ABGABE JE TONNE[10)]			**88,31 €/to**

1) Kalkulation und Festsetzung der Abgabe stehen im Ermessen des Satzungsgebers (Kreistag)
2) Zur Auslastung des Komposthofes bis zur Durchsatzmenge von 6.560 to/a
3) Instandsetzung und Unterhaltung ist nach Erwerb Aufgabe des Landkreises
4) Erbbaupacht an Stadt Pfullingen
5) Kostenträger ist nach Erwerb der Landkreis
6) Vergütung für Betrieb Komposthof nach EU-weiter Ausschreibung und Vergabe zum 01.01.2006
7) Finanzierungskosten nach Erwerb Komposthof und für Aufforstung
8) Kostenunterdeckung von 45.464 EUR (2005) sowie Kostenüberdeckungen von 24.754 EUR (2006) und 40.331 EUR (2007), gesamt: 19.621 EUR (Stand 31.12.2007)
9) Prognose
10) Abgabe bisher 96,82 EUR/to

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Anlage 2 zu KT-Drucksache Nr. VII-0573

LANDKREIS REUTLINGEN

Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung

Aufgrund von
- § 3 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (Landkreisordnung - LKrO),
- §§ 13, 15 und 16 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/ AbfG),
- § 2 Abs. 1 und § 8 des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen in Baden-Württemberg (Landesabfallgesetz - LAbfG),
- §§ 2, 13 Abs. 1, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

hat der Kreistag des Landkreises Reutlingen am ..... folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Reutlingen vom 09.12.1996, zuletzt geändert am 24.07.2006, wird wie folgt geändert:

1. § 14 Abs. 2 Satz 4 erhält folgende Fassung:
   „Von der Sperrmüllabfuhr sind insbesondere ausgeschlossen die in den §§ 9 und 10 genannten Abfälle, Abbruchmaterial, Abfälle aus Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen, imprägniertes Altholz aus dem Außenbereich, Reifen und KFZ-Teile sowie jegliche Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen.“

2. § 28 Abs. 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:
   „Die Abgabe beträgt für Bioabfall je Tonne 88,31 EUR.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.